

# Club-Nachrichten Sektion Piz Platta SAC

Einladung  
zur GV und  
Tourenprogramm 2013  
Beginn um 19.30 Uhr



naturemade  
**star** !

# Power aus Wasser und Sonne. ewz.ökopower.

Reiner Ökostrom.

**ewz**  
Die Energie



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Generalversammlung. . . . .	5
Jahresbericht 2011 des Präsidenten . . . . .	7
Protokoll der Generalversammlung 2010 . . . . .	11
Tourenbericht Piz Bernina Tour . . . . .	17
Club Tour Piz Cambrena – Piz Bernina – Piz Palü . . . . .	19
Tourenbericht Glarnerland . . . . .	23
Tourenbericht Glarnerland . . . . .	23
Felsabbruch am Nordostgrat des Piz Grisch . . . . .	25
Medizinische Ausbildung für SAC-Retter. . . . .	25
Grischa Sprint . . . . .	27
Winter- und Sommertourenbericht 2011 / 2012 . . . . .	28
Personelle Chronik. . . . .	30
Tourenprogramm 2012 / 2013 . . . . .	32
Ehrungen . . . . .	36
Tourenvorschau . . . . .	37

## Impressum:

24. Jahrgang, Nr. 96  
Clubnachrichten der Sektion  
Piz Platta SAC  
www.sacpizplatta.ch

### **Redaktion:**

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger  
jochen.blust@digitalis.ch

### **Inseratenannahme:**

Erika Buchli  
Sontga Neasa, 7412 Scharans  
Tel. 081 651 39 92  
Mail: buceri@bluewin.ch

### **Mitgliederkontrolle:**

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck  
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

**Auflage:** Erscheint 4-mal jährlich:  
Januar, April, Juli, Oktober

### **Redaktionsschluss:**

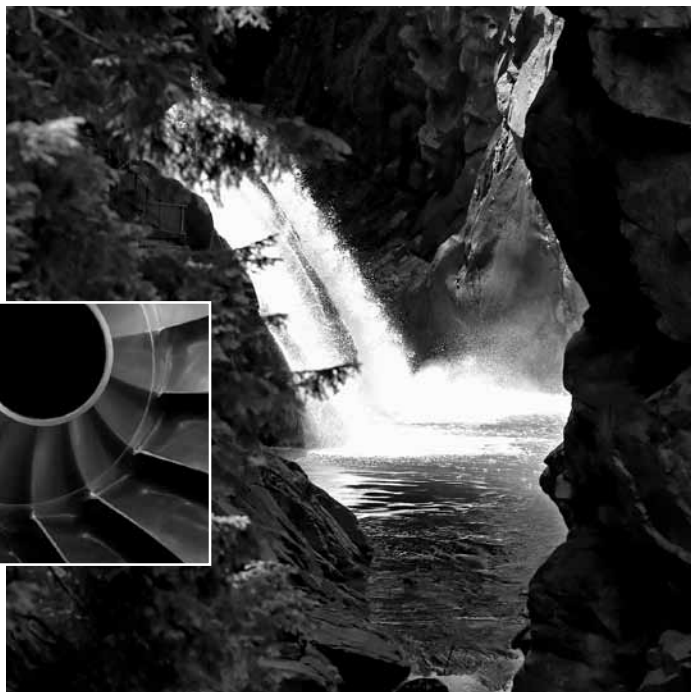
1. des Erscheinungsmonats

### **Druck:**

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,  
7004 Chur, www.digitalis.ch

### **Titelseite:**

*Gratüberquerung Piz Arlas*



# naturemade.

**Sauber.  
Zuverlässig.  
Faszinierend.  
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um  
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:  
[www.khr.ch](http://www.khr.ch)

**KRAFTWERKE** **KHR** **HINTERRHEIN AG**  
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Einladung zur Generalversammlung  
vom Freitag, 23. November 2012, um 19.30 Uhr  
im Restaurant zur alten Brauerei, Thusis

**Traktanden:**

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler**
2. **Genehmigung Protokoll der GV 2011**
3. **Jahreskurzberichte:** Präsident  
Tourenchefs  
Rettungschef  
Delegierte Umwelt/Kultur  
Jugendorganisation (JO)  
Kinderbergsteigen (KIBE)  
Hüttenchef
4. **Kassa- und Revisorenbericht:**  
SAC / JO / KIBE
5. **Genehmigung des Tourenprogramms 2013**
6. **Wahlen:** Kassierin, Tourenchef «Winter», Rettungschef, Aktuarin,  
KiBe-Chefin  
(Demission: Aktuarin)
7. **Festsetzung Beiträge:**  
Jahresbeitrag / Beiträge an JO / KIBE
8. **Kredite für:**  
Tourenwesen / Clubnachrichten
9. **Ehrungen**
10. **Mutationen**
- II. **Umfrage und Mitteilungen**

Anschliessend an die Generalversammlung Diavortrag von:

*Tiziana Gees, Scharans*

## Expedition Pangaea Pakistan

Zu diesem Vortrag (ab ca. 21.00 Uhr) sind auch Angehörige und Freunde  
unserer Clubmitglieder herzlich eingeladen.



# Jahresbericht 2012 des Präsidenten

## *Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden*

Nachdem das Referat für die kommende Generalversammlung festgelegt ist, wird es mir als Präsidenten klar, dass es nun höchste Zeit ist, den Jahresbericht zu verfassen. Mir scheint zwar als wäre der der farbenprächtige Vortrag von Karin Nobs und Marcel Bass erst gerade gewesen. Jedenfalls nochmals einen ganz speziellen Dank an Karin und Marcel für die schöne Bereicherung unserer letztjährigen Generalversammlung vom 19. November 2011.

In gewohnter Manier konnten wir die Clubgeschäfte in einer einzigen Vorstandssitzung bewältigen. Dies ist nur möglich dank Telefon, E-Mail etc. Trotzdem ist es meiner Ansicht nach unerlässlich, dass man sich mindestens einmal im Jahr trifft, um sich auszusprechen und die, für mich immer noch sehr wichtige mündliche Kommunikation zu pflegen.

Nach 21 Jahren als Aktuarin demissioniert leider Renate Schmalz-Schmid. Liebe Renate, ganz herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz. Die ausführlichen und sehr genauen Protokolle waren mir und dem ganzen Vorstand stets eine grosse Hilfe. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und wieder mehr Zeit, um auch vermehrt in die Berge gehen zu können. Der Vorstand freut sich, mit Sandra Pellegrini eine sehr engagierte, neue Aktuarin vorschlagen zu dürfen. Da Sandra schon im Redaktionsteam der Clubnachrichten tätig ist, kann sie so optimal Synergien nutzen, wie es heute so schön heisst. Sandra's «erbliche Vorbelastung» sowie ihre aktive Teilnahme an unseren Touren dürften sicher auch noch dazu beitragen, dass sie sich im Vorstand rasch optimal entfalten wird.

Bedenkt man, dass die stolze SAC-Sektion Davos seit dem 10. Februar 2012 ohne Präsident dasteht, weil sich für die Nachfolge von Michael Caflisch niemand zur Verfügung stellte, sind wir froh einen vollständigen Vorstand präsentieren zu dürfen. «Die Suche nach geeigneten Vorstandsmitgliedern, welche sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen, wird immer schwieriger und wir stehen hier vor einer grossen Herausforderung für die Zukunft», schrieb M. Caflisch in einem Rundschreiben an uns Präsidenten. Ich hoffe, dass wir in unserer Sektion vor diesem Problem auch zukünftig möglichst verschont bleiben werden.

In diesem Sinne auch ein Kompliment und gleichzeitig herzliche Gratulation an unseren Rettungschef Jürg Gartmann, der als Vertreter der Bündner Rettungschefs in den Vorstand der Alpinen Rettung Graubünden gewählt worden ist.

Sehr förderlich für den Auftritt der Sektion nach aussen ist einmal mehr die gute Öffentlichkeitsarbeit unserer Retter, obwohl dies ja nicht ihre primäre Aufgabe ist. Ich denke da zum Beispiel an die Bilder der Übung «Seilbahnrettung» über dem Stausee Bärenburg. Diese sind wirklich sehr eindrücklich und verfehlen ihre Wirkung nach aussen sicher nicht.

Auch das Tourenwesen entwickelt sich weiterhin erfreulich. Daher wird im Winter neu eine zusätzliche Tourenwoche mit stationärem Standort angeboten. So kann man gut auch mal einen Tag pausieren. Die Tourenausswahl richtet sich vermehrt an alle unter uns, welche es gerne etwas gemütlicher nehmen, gewissermassen an die «Genieser». Der Vorstand hofft, dass dieses Angebot auch rege benutzt wird und beantragt dazu den Kredit Tourenwesen auf Fr. 6000.00 zu erhöhen. Im nächsten Jahr wird der zweite interne Weiterbildungskurs für Tourenleiter, J+S Leiter und Retter durchgeführt. Der Vorstand zählt auf eine rege Teilnahme und ist überzeugt, dass die zugehörigen Kosten von Fr. 5000.00 gut investiert sind. So konnten auch dieses Jahr glücklicherweise wieder alle Touren unfallfrei durchgeführt werden. Meine grossen Komplimente richten sich dazu an alle Leiterinnen und Leiter sowie an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auch Manuel schlägt sich tapfer mit seiner JO. Das Umfeld ist nicht einfacher geworden und umso erfreulicher ist die Tatsache, dass er mit seinen Leitern immer wieder Angebote «kreiert», welche die Jugend ansprechen. In der JO-Sursés haben die Leiter im Moment zu wenig Zeit und/oder es fehlt der Nachwuchs. Der Vorstand hofft, dass sich die Situation bald wieder bessern wird.

Aus den Erfahrungen mit dem KiBe zeigt sich, dass die Jugendlichen immer früher angesprochen werden müssen und dass Klettern im Trend liegt. Christian, Manuel und Nando nehmen sich diesem Thema an und versuchen ein Angebot im Familienbergsteigen auf die Beine zu stellen. Daher beantragt der Vorstand den Beitrag KiBe auf Fr. 1000.00 zu erhöhen.

Weiter haben wir den Versuch unternommen, dem Punkt 2602 zwischen Beverin und Einshorn offiziell einen Namen zu geben. Das vielleicht beliebteste und meistbesuchte Skitourenziel im Schams wird irrtümlicherweise immer wieder als Einshorn bezeichnet. Mit unserem Namensvorschlag «Parpeinahorn», welcher sich bei den einheimischen Berggängern bereits etabliert hat, sind wir bis jetzt bei der einen Standortgemeinde Mathon noch nicht auf Zustimmung gestossen. Doch wir werden am Ball bleiben.

Ein wichtiges Thema an der Präsidentenkonferenz und Abgeordnetenversammlung war die Verabschiedung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für SAC-



Hütten. Mit der Reservation schliesst man einen Gastaufnahmevertrag mit dem Hüttenwart oder der hüttenbesitzenden Sektion ab. Neu ist eine Reservation nötig und damit treten die AGB in Kraft. Für nicht oder zu spät gemeldete Annullierungen ist die Hütte berechtigt, eine Entschädigung in Rechnung zu stellen. Es lohnt sich also, dies bei zukünftigen Touren mit Übernachtungen in Clubhütten zu beachten.

Die Mitgliederzahlen haben sich erfreulicherweise weiter sehr positiv entwickelt und unsere Sektion zählt nun rund 800 Mitglieder. Allen Jubilaren ganz herzliche Glückwünsche und vielen Dank für ihre grosse Treue zu unserer Sektion. Leider mussten wir in diesem Jahr von fünf Clubkameraden für immer Abschied nehmen. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Angehörigen von Daniel Basig-Widmer. Sie wünschten den Alpen-Club für Zuwendungen.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich nochmals allen ganz herzlich danken, die im verflossenen Clubjahr unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. In diesen Dank einschliessen möchte ich neben den Vorstandsmitgliedern auch unser Hütten-team unter der Leitung von Ruedi Küntzel, die Rettungsobmänner, Retterinnen und Retter, das Lawinhundeteam, sämtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die Rechnungsrevisorinnen, das Redaktionsteam unserer Clubnachrichten und deren Inserenten, die Betreuer unserer Homepage und die Versandmannschaft um Otto Ambühl.

Einen speziellen Dank geht auch an Erika Buchli für ihre unermüdliche Suche nach Inseraten für unsere Nachrichten. Aber auch allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgendeine Art und Weise am Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.

*Thusis, im Oktober 2012, Marco Ronchetti*

**inarum**<sup>®</sup>  
WOHNEN MIT STIL

vormals  
Leuzinger  
Innendekorationen

**Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme  
Bettwaren Beschattungen Polsterei**

**inarum ag** Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 [www.inarum.ch](http://www.inarum.ch)

Besuchen Sie uns  
**Chur – Kasernenstrasse 36**  
**Zillis – Nislas 101d**

Öffnungszeiten:  
Di und Mi 14.00 – 19.00 Uhr  
Do und Fr 12.00 – 17.00 Uhr

Zillis Tel: 081 650 77 77  
Fax: 081 650 77 70

Chur Tel: 081 650 77 66  
Fax: 081 650 77 60

info@hassler-solarenergie.ch  
www.hassler-solarenergie.ch

## Solarwärmeanlagen

- Warmwasseraufbereitung
- Heizungsunterstützung
- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser

## Photovoltaikanlagen

- Inselanlagen für Maiensäss oder Alphütten
- Netzverbundanlagen für EFH und Ferienhäuser
- Netzverbundanlagen für Stall- oder Industriedächer

## Holzpellet - Heizsysteme

- Wir beraten
- Wir planen
- Wir realisieren



**hassler**  
**energia alternativa ag**  
Strom und Wärme von der Sonne seit 1985

# Von Experten entwickelt - von Profis getestet!

# K4SPEED.CH

*kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk*

## DER Energiedrink für Bergsteiger

**IMPULS** **CHNEIDER**  
DROGERIE CH-7430 THUSIS  
www.k4speed.ch

# Protokoll der Generalversammlung 2011

SAC Sektion Piz Platta  
(18. November 2011, Alte Brauerei, Thusis)

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
  2. Genehmigung Protokoll der GV 2010
  3. Jahreskurzberichte:
    - Präsident
    - Tourenchefs
    - Rettungsschef
    - Delegierte Umwelt/ Kultur
    - Jugendorganisation (JO)
    - Kinderbergsteigen (KiBe)
    - Hüttenchef
  4. Kassa- und Revisorenbericht (SAC, JO, KiBe)
  5. Genehmigung des Tourenprogramms 2012
  6. Wahlen:
    - Präsident, Tourenchef Sommer, Delegierte Umwelt und Kultur, JO-Chef, Rechnungsrevisoren (keine Demission)
  7. Festsetzung Beiträge:
    - Jahresbeitrag, Beiträge an JO und KiBe.
  8. Kredite für Tourenwesen und Clubnachrichten
  9. Ehrungen
  10. Mutationen
  11. Umfrage und Mitteilungen

## *1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler*

Um 19.40 Uhr begrüsst der Präsident, Marco Ronchetti, anwesende Mitglieder und die Ehrenmitglieder Pius Furger, Silvio Pellegrini und Hans Barandun. Marianne Zimmermann hat sich entschuldigt. Vom Vorstand hat sich Manuel Schneider abgemeldet. Er wird von Nando Giovanoli vertreten. Weitere eingegangene Entschuldigungen werden vorgelesen. Ein besonderer Willkommgruss gilt unseren langjährigen Mitgliedern Josias Gredig und Maximilian von Planta. Von der Presse ist Otto Sgier anwesend.

Als Stimmezähler werden Pius Schwarz und Heinz Camastral gewählt.

## *2. Genehmigung Protokoll der GV 2010*

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

### *3. Jahresberichte Kurzpräsentation*

#### *a) Präsident*

Wie vielseitig die Themen und Aktivitäten in unserer Sektion sind zeigt der Bericht von Marco Ronchetti (Clubnachrichten Nr. 92)

Wir können dieses Jahr besonders viele und langjährige Jubiläen feiern. Die Clubgeschäfte konnten mit einer Vorstandssitzung und einigen E-Mails erledigt werden. Zum ersten Mal wurde ein interner Fortbildungskurs für unsere Tourenleiter durchgeführt. Marco berichtet über die Versammlung der Sektionspräsidenten im Mai und über Diskussionen und Beschlüsse an der Abgeordnetenversammlung im Juni. Marco freut sich, dass Kasimir und Wendelin Schuler ihre Bergführerausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Gian Sebregondi hat sich für das Leistungsbergsteigen im SAC Team qualifiziert und wird von uns und der Sektion Rätia gemeinsam unterstützt. An einer neuen Homepage wird gearbeitet. Der Mitgliederbestand ist auf 776 Mitglieder angewachsen. Unser Präsident dankt allen, die zum Gelingen des vergangenen Clubjahres in irgendeiner Weise beigetragen haben.

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

#### *b) Tourenchefs*

Die ausführlichen Berichte können in den Clubnachrichten Nr. 92 nachgelesen werden. In der vergangenen Wintersaison konnten leider nicht alle Angebote umgesetzt werden. Gründe dafür waren schlechte Wetter- und Schneeverhältnisse, Lawinengefahr aber auch das mässige Interesse der Clubmitglieder. Die durchgeführten Touren, sowie die Tourenwoche und speziell die Schneeschuhtouren waren ein voller Erfolg. Der Dank unseres Wintertourenchefs geht an alle aktiven Leiter für ihren tollen Einsatz.

Auch im Sommer mussten einige Touren abgesagt werden. Die Hochtourenwoche wurde mit 12 Teilnehmern im Wallis durchgeführt.

An der Tourenleitersitzung im September wurde ein attraktives Programm für das kommende Clubjahr zusammengestellt. Dass wir auf ein unfallfreies Jahr zurückschauen dürfen ist nicht zuletzt der Verdienst unserer Leiter, die mit ihrer Erfahrung jede Tour gewissenhaft planen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt.



**Reparaturen und Service sämtlicher Marken**

**Offizielle Mazda-Vertretung**

**Romano Mutti  
7413 Fürstenaubruck**

**Tel. 081 651 45 79  
Fax 081 651 10 32**

**Natel 079 611 32 27  
www.mutti.ch**

Die Berichte werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Der grosse Einsatz unserer beiden Tourenchefs wird verdankt.

*c) Rettungschef*

Ausführlicher Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 93

Jürg schaut mit elf Einsätzen im Sektionsgebiet auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Er richtet seinen Dank an alle Retter, die sich selbstlos für in Not geratene Mitmenschen einsetzen. Mit den neuen Trendsportarten werden auch im Rettungswesen immer neue Techniken nötig. So ist eine kontinuierliche Schulung der Retter sowie der Hundeführer absolut unabdingbar. Eine Vereinbarung mit der KHR bindet neu unsere Retter ein in das Rettungskonzept ihrer Werkseilbahnen. An den Kursen der Alpeninen Rettung Graubünden stand die Schulung mit elektronischen Suchmitteln im Zentrum. Jürg erzählt über seine Erlebnisse mit Menschen und bei Einsätzen. Einmal mehr wird allen Zuhörern die Wichtigkeit eines einwandfrei funktionierenden Rettungswesens bewusst. In diesem Sinn verdankt der Präsident den grossen Einsatz unseres Rettungschefs und seines Teams einschliesslich Hundeführer.

*d) Umwelt und Kultur*

Patrizia berichtet, dass für die nächsten drei Jahre das Projekt «Bergsport und Klimawandel» einer der Schwerpunkte in diesem Ressort sein wird. Zusammen mit dem KiBe-Leiter, Nando, will Patrizia einen Spezialanlass zu diesem Thema organisieren und so möglichst bei unseren Jüngsten zu einer Sensibilisierung beitragen. Für ihren Einsatz im vergangenen Clubjahr danken die Anwesenden mit einem Applaus (s. auch Clubnachrichten Nr. 93).

*e) JO und KiBe*

Stellvertretend für Manuel berichtet Nando von einem aktiven JO-Jahr. Dabei wurden vier Lager und diverse Tages- und Wochenendtouren erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt. Zwei Mal pro Woche findet ein Klettertraining in Thusis und Chur statt. Die Klettertrainings und das Eisklettern finden sehr grossen Anklang. Im Trend stehen auch kürzere Exkursionen und Abendanlässe. Skitouren und Skitourenlager finden weniger Anklang. Diesen Entwicklungen wird die JO-Leitung nach Möglichkeit Rechnung tragen. Der JO-Chef dankt in seinem Bericht allen Leitern, der JO-Führungscrow, den KiBe Leitern sowie den JO-lern und deren Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Das KiBe Lager musste mangels Interesse abgesagt werden. Nando verspricht sich mehr Anmeldungen wenn der Termin wieder auf die erste Ferienwoche festgelegt wird. Marco verdankt die Berichte von JO und KiBe. Den Verantwortlichen und allen Leitern gehört sein Dank. Die Mitglieder bekräftigen dies mit einem Applaus.

*f) Hütte Lai da Vons*

Rudolf Küntzel hat sich für die diesjährige Versammlung entschuldigt. Er berichtet

von einem Gewinn über Fr.465.–. Der Bericht wird zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

#### ***4. Kassa und Revisorenberichte***

Petra Battaglia präsentiert einen Gewinn von Fr. 5591.53. Sie schaut auf ein gewöhnliches Clubjahr ohne spezielle Aufwendungen zurück.

Nach einer kurzen Erläuterung der Rechnung gibt es keine Fragen aus der Versammlung. Der Abschluss der Buchhaltung kann in den Clubnachrichten Nr. 93 eingesehen werden.

Die beiden Revisorinnen, Irmgard Gartmann und Regula Bonifazi, empfehlen der Versammlung die Rechnung gutzuheissen und die Arbeit unserer Kassierin zu verdanken. Die Versammelten genehmigen diesen Antrag mit einem kräftigen Applaus. Budget 2012: Die Rechnung wird voraussichtlich mit ca. Fr. 450.– negativ abschliessen.

Fonds Cabiallavetta: Der Saldo beträgt Fr. 44000.- Im Budget ist vorgesehen, dass weitere Handbücher für die Retter im Wert von ca. Fr. 2000.- angeschafft werden.

Die erwähnten Vorhaben fürs kommende Vereinsjahr werden von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

#### ***5. Genehmigung des Tourenprogramms***

Das Programm wurde in den Oktobernachrichten publiziert. Geni zeigt uns die Spezialitäten des neuen Tourenprogramms auf. Er bittet alle Interessierten, die Anmeldefristen einzuhalten, da es sonst mit Reservationen etc. schwierig wird.

Marco dankt für das abwechslungsreiche Programm und weist darauf hin, dass Wünsche und Anregungen auch im Verlauf des Jahres eingebracht werden können. Die Anwesenden genehmigen das Programm ohne Gegenstimme.

#### ***6. Wahlen***

Weil keine Demissionen vorliegen und sich niemand spontan für eines unserer Ressorts zur Verfügung stellt, kommen wir zur Wiederwahl folgender Vorstandsmitglieder:

Präsident, Marco Ronchetti wird mit Applaus gewählt.

Tourenchef Sommer, Christian Zinsli, Delegierte Umwelt und Kultur, Patrizia Caspar, JO-Chef, Manuel Schneider und die beiden Revisorinnen, Irmgard Gartmann und Regula Bonifazi, werden in Globo in ihren Ämtern bestätigt.

#### ***7. Festsetzung der Beiträge***

Jahresbeitrag Sektion:

Einzel	Fr.	25.–
Familie	Fr.	45.–
JO	Fr.	15.–
JO Thuisis und JO Sursés	je Fr.	500.–
KiBe	Fr.	500.–

Diese drei Posten werden einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

### **8. Kredite**

Tourenwesen: Wegen sehr hoher Nachfrage an Führertouren besteht der Antrag, diesen Betrag auf Fr. 4500.– zu erhöhen.

Clubnachrichten: Defizitgarantie: Fr. 4500.– wie bisher.

Sponsoring Gian Sebregondi: Marco zeigt der Versammlung die Motivation für ein solches Sponsoring auf. Es handelt sich dabei um ein Jugendprojekt des SAC im Leistungsbergsteigen mit einer Expedition. Vorgesehener Beitrag der Sektion: Fr. 1000.– Diese Anträge werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### **9. Ehrungen**

Die vollständige Liste der zu ehrenden Mitglieder kann den Clubnachrichten Nr. 92 entnommen werden.

Wir dürfen die seltenen Jubiläen einer 75- und einer 70-jährigen Mitgliedschaft verzeichnen. Es freut uns, dass die treuen Mitglieder, Josias Gredig und Max von Planta, persönlich anwesend sind. Die Sektion honoriert die lange Treue mit der einstimmigen Ernennung zum Ehrenmitglied. Die Urkunde und ein kleines Präsent werden den gerührten Jubilaren feierlich überreicht.

Paul Züllig ist seit 50 Jahren für unsere Sektion aktiv. Während 15 Jahren amtierte er als Tourenchef. Auch danach führte er immer wieder Touren für unsere Sektion. Der Vorstand schlägt aufgrund seines grossen Engagements die Ehrenmitgliedschaft vor. Die Versammelten beschliessen einstimmig, diesem Antrag Folge zu leisten und bekräftigen dies mit einem Applaus. Paul bedankt sich erfreut für die Auszeichnung. Weiter werden sieben 50-jährige, sechs 40-jährige und acht 25-jährige Mitgliedschaften gewürdigt.

### **10. Mutationen**

Die personelle Chronik (bis Ende September 2011) ist in den Clubnachrichten Nr. 92 zu finden.

Zum jetzigen Zeitpunkt verzeichnen wir 44 Eintritte (inkl. Übertritte aus JO in Muttersektion), 5 Neueintritte in die JO, zwei Übertritte in unsere Sektion, 1 Zusatzsektion und 15 Austritte.

### **11. Umfrage und Mitteilungen**

Marco Ronchetti sucht noch jemanden aus der Sektion für die Abgeordnetenversammlung am 9. Juni in Bern. Wer Interesse hat, unsere Sektion dort zu vertreten, soll sich bitte bei ihm melden.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr und leitet über zum Vortrag: Piz Terri und Greina Impressionen einer Clubtour

Herzlichen Dank an Karin Nobs und Marcel Bass für die interessanten Ausführungen.

*Die Aktuarin: Renate Schmalz- Schmid*



## Restaurant Muntsulej

« Wotsch Ussicht,  
öppis Guats,  
wotsch's gmütlich ha,  
muasch in's Muntsulej  
uf Mathon goh »

Marianna Patscheider Fon: 081 661 20 40 info@muntsulej.ch  
CH-7433 Mathon Fax: 081 661 20 41 www.muntsulej.ch

Gästebetten / Wanderführer, Ski- und  
Schneeschuhrlehrer vor Ort



## Nix Zuhöritis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.

ÖKK Agentur Thuisis, Spitalstrasse 4  
7430 Thuisis, T 058 456 14 02  
www.oekk.ch

ÖKK



**TOSCANO  
KOLLEGGER**  
GENERALPLANUNG  
GMBH

**IHR PARTNER  
FÜR NEU- UND UMBAUTEN**

www.toscano-gu.ch  
7430 Thuisis • Tel. 081 650 05 50



### Gewerbe- und Industriehallen

- Wir unterstützen Sie in der Planungsphase
- Wir erstellen Kostenvorschläge und Variantenstudien
- Wir arbeiten mit ortsanässigen Planern und Unternehmern zusammen
- Wir verfügen über eine eigene qualitätszertifizierte Stahlfabrikation

### Umbauten und Renovationen

- Wir nehmen für Sie den IST-Zustand auf
- Wir unterbreiten Ihnen verschiedene Lösungsvarianten
- Wir überwachen die Ausführung der Umbauarbeiten
- Wir erstellen für Sie die Baubrechnung





## Der Weg ist das Ziel – Piz Bernina Tour

*Tourenleiter: Geni, Christian, Kurt, Nando*

*Teilnehmer: Julius, Emma, Sonja, Marina, Barbara, Michi, Walter, Kim*

Am 2. August trafen wir uns im Berghaus Diavolezza für die Lagebesprechung mit wunderbarer Aussicht auf das Bernina Gebiet, darauf beendeten wir den Tag mit einem feinen Nachtessen und frühzeitiger Bettruhe. Da es am nächsten Morgen regnete, verweilten wir nach dem Frühstück und einem Blick ins graue Nichts noch eine Weile im Zimmer. Schlussendlich starteten wir um ca. 6 Uhr aufgeteilt in 3er und 4er Seilschaften mit dem Ziel auf Cambrena. Mit jedem Schritt wurde es interessanter und anspruchsvoller, so dass der Weg unsere ganze Aufmerksamkeit beanspruchte. Wir kletterten über lose steile Felswände und überwandten Schnee- und Eishänge ohne mit der Eisschraube zu sichern, was ganz schön in die Waden ging. Während des Rückweges eroberten wir unzählige Gipfel mit klettern und abseilen, es war einfach wunderbar.

Am 4. August gingen wir in gleicher Seilschaft mit Stirnlampe los. Der rote Sonnenaufgang war ein selten schöner Anblick, danach umhüllte uns der Nebel. Es entwickelte sich zu einer sehr meditativen Angelegenheit, denn wir mussten sachte ein Fuss vor den anderen setzen. Riesige Gletscherspalten und steile Hänge kreuzten unseren



Weg. Die Konzentration galt auf jeden Schritt mit vollkommenem Vertrauen wie von einem Kind. Es verblüffte mich immer wieder, wie gut er den Weg fand.

Da ich zum Frühstück Ginseng nahm um mich zu stärken, ass ich bis zur ersten Pause nichts und nach einer Weile merkte ich, wie meine Konzentration nachliess, wegen dem aufkommenden Hunger. Ich dachte mir «du schaffst das mit deinem Willen und Geist», und tatsächlich liess mich das leichten Schrittes weiter gehen, was mich sehr freute.

Kurz bevor wir die Marco-e-Rosa Hütte erreichten, fing es an zu regnen. Ich war froh um den Schutz, welche die kalte Marco-e-Rosa Hütte uns bot, dachte an Marco und Rosa wie sie damals gelitten haben mussten ohne den Schutz der Hütte bei solchem Unwetter. Als dann alle aus der Gruppe die Hütte erreichten, assen wir Penne mit Tomatensauce aus Plastikschlüsseln. Danach ging es trotz Nebel und schlechter Sicht weiter, weil wir damit rechneten, dass der nächste Tag wettermässig auch nicht besser wird.

Auf dem fussbreiten Grat mit Schnee wurde mir etwas mulmig zumute. Sobald zwischen beiden Füessen ein Schneekeil war, ging es schon etwas besser. Auch mit den Steigeisen auf dem Fels zu klettern war kein gutes Gefühl, der Pfad verlangte volle Hingabe und letzte Konzentration und doch – auf einmal sagte Geni «wir sind da» – mein Erster 4000er – ich war sprachlos. Und enttäuscht, denn ich sah nur einen winzigen kleinen steinigen Fleck Insel sonst nichts. Dann eine Sekunde lang lüftete sich der Nebel, doch bevor ich etwas erkennen konnte, waren wir drei wieder umgeben von Kälte und Grau.

### *Der Weg ist das Ziel.*

Herzlichen Dank an Alle und ganz besonders an Geni mit seinem grossen Erfahrungswert, Christian mit seiner Hilfsbereitschaft, Kurt mit seinem Humor, Nando mit seiner Motivation ...

*Kim*



## Club Tour Piz Cambrena – Piz Bernina – Piz Palü

Am Sonntagabend trafen sich Geni, Vici, Armon und Christa zum gemeinsamen Nachtessen auf der Diavolezza. Wegen den schlechten Wetterprognosen für Montag haben sich die anderen Tourenteilnehmer entschieden erst am Montagabend anzureisen. Nach einem sehr feinen Znacht und Austausch der besten Wetterapps ging es schon bald ins Bett.

Um 3.50 weckte uns Geni nach einer sehr stürmischen, heissen und unruhigen Nacht in unserem Zwergenzimmer.

Vierzig Minuten später machten wir uns auf den Weg Richtung Piz Arlas. Der Wind piff uns um die Ohren und riss uns fast aus den Bergschuhen. Die Stirnlampen der anderen Gruppen leuchteten uns den Weg bis zum Gletscher. Dort montierten wir für eine kurze Strecke die Steigeisen und Geni seilte uns an.

Nach ca. 4 h erreichten wir mit Klettern und Christas Gratpartie den Piz Arlas auf 3375 m ü. M. Nach einer kurzen Pause und einem besorgten Blick zu den Wolken, kehrten wir auf demselben Weg zurück, mit Armon an der Spitze. Vor unserem Steigedispositum seilten wir uns noch ab.

Geni hat uns alle getestet und uns für die nächsten Touren als tauglich befunden.

Auf der Diavolezza liessen wir uns wieder mit einem feinen Essen verwöhnen und versuchten den fehlenden Schlaf nachzuholen.

Am Dienstag, 7. 8. 2012 um 4 Uhr ging es mit der zweiten Seilschaft (Adriano, Marion, Roman und Therese) ab der Diavolezza (2973 m ü. M.) Richtung Gamsfreiheit (3186 m ü. M.) über die vereiste Fortezza zur Marco e Rosa Hütte (3597 m ü. M.), die wir nach 5,5 Stunden Marschzeit erreichten. Frisch gestärkt nach Pasta und Minesrone machten wir uns auf, über den Spallagrat zum Bernina. Mit Steigeisen haben wir die erste halbe Stunde den steilen Anstieg über Schnee, danach über einen Mix aus Schnee, Eis und Fels bewältigt. Nachdem wir die exponierten Schlüsselstellen überwunden hatten, erreichten wir überglücklich den höchsten Bündnergipfel, den Piz Bernina (4049 m ü. M.). Wir feierten mit dem obligaten Gipfelschnäpschen, Schnupf und dem traditionellen Gipfelfoto. Vor dem Abstieg erklärte uns Geni das sagenhafte Gipfelstelldichein rund um uns herum. Bei dieser Fernsicht einfach unbeschreiblich!

Nach kniffligem und actionreichem Abstieg stürzten wir in der Hütte definitiv ab.

Am Mittwoch, 8. 8. 2012, machten wir uns erst um 5.30 Uhr auf den Weg zur Bellavista Terrasse. Wir genossen wieder einen wunderbaren Sonnenaufgang. Auf dem Weg zum Palü konnten wir dem Bellavistagipfel nicht widerstehen. Anschliessend «überflogen» wir den Spinasgrat! Geni und Adriano sei Dank;-) Danach überquerten wir die drei Palügipfel (3901 m ü. M.) gestärkt durch Vici's Gipfelschnaps. Geni war von unserer Gruppenleistung so angetan, dass er sich als Wurlitzer betätigte und uns mit seiner sonoren Stimme überraschte! Wäre er nicht Bergführer geworden, so wäre ihm eine Sängerkarriere sicher offen gestanden! Die diversen, ausgesetzten Grate waren für alle gut begehbar. In flottem Tempo ging es dann an den eindrücklichen Spalten und Seracs vorbei und auch drüber.

10



Am Mittag erreichten wir freudestrahlend die Diavolezza und genossen neben dem wohlverdienten Bier auch das überwältigende Panorama! Wir feierten nicht nur die beeindruckende Kulisse, sondern auch Armons 21. Geburtstag. Wer kann schon mit 20 den Bernina besteigen und mit 21 den Palü und dies innerhalb von zwei Tagen! Es waren unvergessliche Tage, die wir mit Geni und Adriano erleben durften! Herzlichen Dank den beiden! Bis zur nächsten Tour heisst es nun: «Heband eu am Gräs!!!»



1



4

2



7

- 1: Gratüberquerung Piz Arlas
- 2: Gemsfreiheit im Sonnenaufgang
- 3: Armon bei Gletscherspalte
- 4: Piz Bernina mit Eiszapfen
- 5: Spallagrat
- 6: Gruppenfoto Piz Bernina
- 7: Spinasgrat Piz Palü
- 8: Grat Piz Palü
- 9: Bergschnupf
- 10: Grat Piz Palü

9



## « Tanz in der Vertikalen »

### Klettern und medizinisches Grundwissen

#### ■ Senioren-Kurs 1

Für Anfänger und Wiedereinsteiger  
Ideales Alter 50-80 Jahre  
(20.- Fr. Reduktion für SAC-Mitgl. mit gültigem Ausweis)

#### ■ Senioren-Kurs 2

Fortsetzung von Senioren-Kurs 1  
Ideales Alter 50-80 Jahre  
(20.- Fr. Reduktion für SAC-Mitgl. mit gültigem Ausweis)

#### ■ Klettertreff für Senioren

Jeden Mittwoch + Freitag Vormittag  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

**KLETTERZENTRUM  
AP 'N DAUN** CHUR

[www.kletterzentrumchur.ch](http://www.kletterzentrumchur.ch) · 081 284 02 84

# PREVOST



## HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG    Telefon 081 632 35 35  
Neudorfstrasse 35    Telefax 081 632 35 40  
7430 Thuisis            e-mail [hz@prevost.ch](mailto:hz@prevost.ch)  
internet [www.prevost.ch](http://www.prevost.ch)

Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft  
[www.mobichur.ch](http://www.mobichur.ch)



[markus.spieser@mobi.ch](mailto:markus.spieser@mobi.ch)

## Die Mobiliar

*Versicherungen & Vorsorge*

### Agentur Thuisis

Spitalstrasse 1  
7430 Thuisis  
Telefon 081 650 02 13  
Fax 081 650 02 12  
Natel 078 633 52 02

### Markus Spieser-Wieland

Hauptagent

## Tourenbericht Glarnerland

Am 10. September traf sich unsere kleine Gruppe in Landquart. Nach Begrüssung und Vorstellung (ich war zum ersten Mal dabei) machten Sonja, Peter und ich uns zusammen mit Christian Zinsli auf den Weg ins schöne Glarnerland. Der Blick aus dem Zug nach Zürich hat mich schon manchmal ins Träumen gebracht, und so freute ich mich riesig auf das Glärnisch-Massiv. Nach einem Kaffee-Stopp im Gasthof Vorauen machten wir uns auf den Aufstieg zur Glärnischhütte. Das Wetter war angenehm sonnig, und da wir wussten, dass ab Mittwoch Regen angesagt war, genossen wir den Aufstieg in vollen Zügen. Bei Werben sind wir rechts abgebogen und haben einen Umweg über Bächistafel gemacht und sind dann über dem Wasserfall wieder in den normalen Weg gekommen.

Da nicht viele Bergsteiger unterwegs waren, hatten Sonja, Peter und ich ein Zimmer ganz für uns alleine. Lange war ich nicht mehr in einer SAC-Hütte und habe dementsprechend die Menu-Grösse ein wenig unterschätzt. Mit viel zu vollem Magen ging es dann ab ins Bett. Die Höhenluft ist in meinem Fall sehr schlaffördernd, und hätte ich mich nicht so auf das Vrenelisgärtli gefreut, hätte ich wahrscheinlich bis am Nachmittag geschlafen. Doch um halb sechs stand Frühstück auf dem Plan und dann wanderten wir im Schein der Stirnlampen hoch zum Glärnischgletscher. Beim Aufstieg zum Schwandergrat ging dann auch die Sonne auf und wir konnten einen wunderschönen «Halo» bestaunen. Dieser Lichteffect entsteht, wenn Licht in Eiskristallen gebrochen wird.

Beim Schwandergrat machten wir eine kurze Pause und deponierten unsere Steigeisen. Der kurze, mit einer Kette gesicherte Abstieg brachte mich kurz ins Schwitzen, da ich in den letzten beiden Jahren die Berge höchstens von Zürich aus betrachtet habe, doch schnell fand ich wieder Gefallen daran. Die Kraxelei war schnell vorbei und schon ging es über den Grat zum Vrenelisgärtli (2904m), wo wir zwar nicht Weitsicht,



aber Aussicht hatten. Nach zwei Jahren Stadtleben war dies meine erster Gipfel, und ich realisierte, wie sehr ich die Bergwelt vermisst habe. Was für ein genialer Wiedereinstieg!



Zu bald schon machten wir uns auf den Weg zurück, doch auf Sonjas Wunsch entschieden wir uns noch, den Ruchen zu besteigen. Peter machte es sich unten an einer geeigneten Stelle gemütlich und Sonja, Chris und ich gingen los. Als ich mich beim ersten Schritt an einem Block abstützen wollte, brach er zusammen und rutschte ein Stück nach unten. Trotz diesem schlechten Start kamen wir relativ schnell vorwärts durch das weglose Gelände und bald konnten wir den ersten Blick auf den weit unter uns liegenden Klöntalersee werfen. Das einzige Problem war, das Gipfelbuch aus dem Kasten zu bekommen, aber Chris hat das super gemeistert.

Wieder unten trafen wir Peter beim Mittagsschlaf an und als alle die Steigeisen wieder montiert hatten, machten wir uns an den Abstieg. Das Wetter hielt sich erstaunlich gut, und so machten wir es uns auch kurz auf einem der vom Gletscher glatt geschliffenen Felsen bequem.

Unten bei der Hütte stellte sich heraus, dass wir die einzigen Gäste waren. Kaum angekommen, fielen auch schon die ersten Regentropfen. Der Nachmittag verging darum gemütlich vor dem Feuer und abends wurden wir mit Rösti und Ei verwöhnt. Am nächsten Tag haben wir uns für den Abstieg entschieden. Der Weg hatte sich in einen Bach verwandelt und wir gaben uns grösste Mühe, auf keine der vielen Alpensalamander zu treten, die sich im Regen anscheinend recht wohlfühlen. So ging unsere Tourenwoche ziemlich nass und frühzeitig zu Ende. Für mich war es ein wunderbarer Wiedereinstieg in die Bergwelt, die ich im Studium ein bisschen aus den Augen verloren hatte. Darum möchte ich Sonja, Peter und Chris ganz fest danken für alles und hoffe, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

*Tiziana Gees*



## Felsabbruch am Nordostgrat des Piz Grisch

Clubkamerad Erwin Tiri aus Andeer teilt mit, dass am Nordostgrat des Piz Grisch ein Stück Fels ausgebrochen ist. Dieser Felsausbruch erschwert nun den Abstieg über die im SAC-Führer beschriebene Route, die als «leicht» bewertet wird. «Nach einer Einsenkung erhebt sich ein isolierter Gratturm (2883 m) und der Grat wird schärfer und zeigt einige Scharte», liest man im Führer. Nach dieser Stelle, also nach dem «scharfen Grat» ist das Stück Fels ausgebrochen. Die Folge: Ohne komplette Ausrüstung zum Abseilen ist diese Passage im Abstieg nicht mehr zu bewältigen.

## Medizinische Ausbildung für SAC-Retter

Am 17. und 18. Oktober erhielten unsere SAC-Retter einen Refresher in Bezug auf lebensrettende Basismassnahmen. Die sehr gut besuchten Kurse fanden in Thusis und Savognin statt und standen unter der Leitung der Ärztin Natascha Uffer und des Rettungssanitäters Enrico Battaglia. Unterstützt wurden sie durch einen weiteren Arzt der Alpinen Rettung Graubünden und einen zusätzlichen Rettungssanitäter. Nach einem Einstiegsreferat durch Enrico Battaglia über die Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes, die Symptome eines Herzstillstandes und die entsprechenden Massnahmen nach einem Herzstillstand wurde in Gruppen vor allem die Technik der Thoraxkompressionen und die Anwendung des Defibrillators geübt.



Auch das künstliche Beatmen mit einer Maske will geübt sein. *Text und Foto P. Furger*

Ringstrasse 34  
7004 Chur  
Telefon 081 286 70 10  
Telefax 081 286 70 11  
[www.digitalis.ch](http://www.digitalis.ch)  
[info@digitalis.ch](mailto:info@digitalis.ch)

**digitalis**  
PRINT GMBH

**Alles aus einer Hand.  
Layout. Bild. Digitaldruck.**

**Luzi**  
**Bohr-Drilling**  
**Erdsondenbohrungen**

Cazis • Tel. 081 650 02 66  
[www.luzi-bohr.ch](http://www.luzi-bohr.ch)

**Erneuerbare Energie**

## Grischa Sprint, 12. Januar 2013, Lenzerheide

1. Schweizer Skitourensprint für Profis und Funläufer auf der Weltcup piste «Silvano Beltrametti»



Skialpinismus ist eine Randsportart die immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Steigende Teilnehmerzahlen und erhöhtes Interesse bei den Medien und Hobbyskitourenläufer bestätigen diesen Trend eindeutig. Im Vergleich zur Westschweiz besteht in den übrigen Landesteilen allerdings noch Nachholbedarf. Um diese Sportart auch in Graubünden zu fördern, findet am 12. Januar 2013 erstmals der Grischa Sprint, ein Skitourensprint auf der Weltcup piste Silvano Beltrametti, auf der Lenzerheide statt. Ein Skitourensprint ist für Zuschauer wie auch für Athleten gleichermaßen attraktiv. Mit der Übersicht über das gesamte Wettkampfgelände ist der Zuschauer stets über den Rennverlauf im Bilde und kann die harten Positionskämpfe hautnah mitverfolgen.

Der Grischa Sprint ist eine Premiere. Noch nie wurde in der Schweiz ein Rennen dieser Art durchgeführt. Anhand eines Qualifikations- und Hoffnungslaufes haben die Athleten die Möglichkeit, sich für den weiteren Verlauf des Rennens zu qualifizieren. Das Rennen wird mit Viertel- und Halbfinalläufen fortgeführt. Im Finallauf machen dann die besten 6 Athleten jeder Kategorie den Tagessieg unter sich aus.

Die Strecke führt von der Talstation des Heimberglifts in Parpan hinauf zur Wannerbar und über die Weltcup piste Silvano Beltrametti wieder zurück ins Ziel. Die Strecke ist in verschiedene Abschnitte unterteilt. Unter anderem gibt es einen Abschnitt der, mit auf den Rucksack aufgeschnallten Skis, zurückzulegen ist. Im Aufstieg wie auch in der Abfahrt wird die Strecke mit zusätzlichen Hindernissen, wie zum Beispiel einer Steilwandkurve, noch attraktiver gestaltet.

Der Verein Grischa Sprint als Veranstalter bietet zusätzlich Jung und Alt die Möglichkeit auf einem separaten und abgesperrten Testgelände die Sportart Skialpinismus direkt vor Ort und kostenlos auszuprobieren. Mit diesem originellen Zusatzangebot soll die Sportart auch in der Region Lenzerheide Fuss fassen können.

In der Funkategorie steht ganz klar der Spass im Vordergrund. Der Sieger oder die Siegerin wird bei den zwei stattfindenden Durchläufen anhand der Durchschnittszeit aller Funläufer ermittelt. Wer am Nächsten an die Durchschnittszeit kommt, kann sich über einen tollen Preis freuen. Der Grischa Sprint bietet allen Interessierten die einmalige Möglichkeit auf der abgesperrten Strecke einen unvergesslichen Skitourenstag zu erleben.

Gerade in der Funkategorie sind vor allem auch Läufer aus der Sektion Piz Platta herzlich willkommen.

Alle weitere Informationen zum Grischa Sprint finden Sie unter:  
[www.grischasprint.ch](http://www.grischasprint.ch)



## Tourenbericht 2011 Winter

Im Oktober und November war das Wetter durchgezogen, von allem etwas. Ende November schneite es in den meisten Gebieten, so dass man schon die ersten Touren machen konnte. Vorallem am Alpenhauptkamm und südlich davon zeigte sich der Winter im weissen Kleid. Von Weihnachten bis in die erste Januarwoche herrschten tolle Wintersportverhältnisse. Viele Wintersportler konnten die Bündnersonne und tolle Wintertouren geniessen. Auch in der zweiten Hälfte des Winters war der Süden bevorzugt für Schneeschuh- und Skitouren. Im Norden musste man schon besser planen und in höheren Lagen Touren durchführen.

Leider konnten nicht so viele Tourenangebote durchgeführt werden. Wegen dem Wetter, der Lawinengefahr und den Schneeverhältnissen, die es nicht immer einfach machten. Die über fünfzehn Angebote waren vielfältig. Skitouren, Einsteigerkurs Skitouren, Skihochtouren, Schneeschuhwanderung, Eisklettern und die Skitourenwoche waren im Programm.

Die Skitourtage mit Ausbildung im Safiental waren gut besucht. Es war wieder lehrreich mit Sonne und Schnee. Einige Skitouren waren ein voller Erfolg, siehe die Tourenberichte in den Clubnachrichten, dank den tollen SAC TourenführerInnen. Das Interesse an den Schneeschuhtouren war gross und sie wurden mit Erfolg durchgeführt, so wie im Val Madris. Die Skihochtourenwoche im Simplongebiet war ein voller Erfolg. Mit knapp zwanzig TeilnehmerInnen, gutem Essen, einer Vielfalt von Touren, Schnee und dazu die Wallisersonne ... was will man noch mehr? Dank Geni Ballat und allen tollen TeilnehmerInnen.

Im Mai konnten wir den geplanten FK für SAC TL und JuS Leiter durchführen. Mit Theorieteil, Bouldern im Avers und Skitour im Val di Lei ein voller Erfolg, hoffen den FK in zwei Jahren mit allen SAC TL zu wiederholen.

Schön, wenn die zahlreichen Angebote genutzt werden. Die TourenleiterInnen haben die Aufgabe eine Tour eingehend zu rekognoszieren und organisieren. Sie geben jede Saison ihr Bestes, unterstützen wir sie dabei mit einer regen Teilnahme. Mit viel Schnee wünschen wir uns allen einen sonnenreichen Winter.

## Tourenbericht 2012 Sommer

Der Beginn des Sommers wurde begleitet von viel Regen und bescherte gut eingeschneite Gletscher. Anfangs Hochsommer kam die Sonne zurück und es herrschten tolle Hochtourenbedingungen. Im August war es wieder kalt und nass, zum Teil zu viel Neuschnee für Hochtouren. Der Herbst zeigte sich wieder mit Sonne und guten Verhältnissen in den Bergen. Die Tourenverhältnisse, das Wetter und die Beteiligung waren durchschnittlich.

Im Sommertourenprogramm 2012 gab es knapp zwanzig Angebote: Kulturwandern, Bergwandern, Klettertouren, Eiskurs, Bergtouren, Hochtouren, Klettersteige, Wild-

beobachtung und die Hochtourenwoche. Da nicht immer Sonne angesagt war, wurden einige Angebote abgesagt. Das Interesse war verschieden gross, so fanden einige Touren grossen Anklang. An der Hochtourenwoche war das Interesse sehr gross, und die Reise führte ins Berninagebiet. 21 Teilnehmer, mit 3 Aspiranten und 2 Bergführer. Anfangs Woche herrschten beste Hochtourenbedingungen. Je näher die Bernina kam, desto mehr änderte die Stimmung (Wetter) und 45 Stunden Bianco waren angesagt. Diese Art von Hochtouren mit einfachen Klettereien, Schnee und Gletschern, sind immer ein tolles Erlebnis für alle. Eine Vielzahl der verschiedenen Clubtourenangebote bereiteten viel Freude, eindruckliche Erlebnisse und das gemeinsame Lachen und Leiden vergisst man nicht so schnell.

Wie alle Jahre trafen sich die TourenleiterInnen mitte September für die Tourenplanung 2013. Alle hoffen das dieses Programm guten Anklang findet.

Dieses Club-Tourenjahr war zum Glück unfallfrei. Unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben die richtige Wahl getroffen, was bekanntlich nicht immer einfach ist in den Bergen. Es braucht Vertrauen, die nötige Vorsicht und den Respekt gegenüber den Mitmenschen, den Bergen und der Natur.

Ich danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter herzlich für Ihren Einsatz und die Bereitschaft, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse an den Clubtouren.

Ich wünsche allen schöne Touren und tolle Bergkameradschaften.

*Wintertouren-Chef Geni Ballat, Sommertouren-Chef und schreibender Christian Zinsli*



**PELLEGRINI BAULEITUNGEN**

**Bauleitungen für Tief- und Untertagbau**

**Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister**

**Palastrasse**

**7430 Thusis**

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail [info@pellegrini-bau.ch](mailto:info@pellegrini-bau.ch)

# Personelle Chronik

## Herzlich willkommen in unserer Sektion (2012)

### Eintritte

Schneider Miriam, Chur  
Luzi Markus, Splügen  
Arpagaus Benjamin, Savognin  
Wasescha Plasch, Baar  
Menzi Heini, Avers-Cresta  
Fravi Salome, Andeer  
Hermann Mathias, Bonaduz  
Amacher Tanja, Erlenbach  
*(von SAC Davos)*  
Föhn Philipp, Tinizong  
Nauer Daniela, Chur  
Ebnöther Veronica, Tartar  
Theus Petra, Churwalden  
Lagger Michèle, Davos Platz  
*(Zusatz Piz Platta, HS Davos)*  
Schönberg Carina, Alvaneu Dorf  
Tiefenthal Curdegn, Chur  
Wyrsch Alessio, Bad Ragaz  
Wyrsch Aurelio, Bad Ragaz  
Wyrsch Rafael, Bad Ragaz  
Attenhofer Luzi, Nufenen  
Berardi Giulia, Thusis  
Berardi Davide, Thusis  
Manetsch Daniela, Pratval  
Denoth Daniela, Pratval  
Beeli Ursin, Pratval

Lammers Silke, Scharans  
Bernet Kaspar, Masein  
*(von SAC Kamor)*  
Bernet Laurin, Masein  
*(von SAC Kamor)*  
Bernet Julia, Masein  
Bernet Sarna, Masein  
Parpan Reto, Almens  
Parpan-Dericum Christa, Almens  
Debelic Nicola, Allschwil  
Debelic Anna, Allschwil  
Debelic Elena, Allschwil  
Debelic Markus, Allschwil  
Debelic Prisca, Allschwil  
Banzer Orlando, Scharans  
*(von SAC Tödi)*  
Kern Susanne, Scharans  
Moser Stefan, Domat / Ems  
Moser-Balzer Petra, Domat / Ems  
Bosshard Peter, Uznach  
Bosshard Brigitta, Uznach  
Hartmann Michael, Vaz  
Hartmann Gloria, Vaz  
Schweizer Sandra, Zürich  
Boldini Marco, Mesocco  
Mani Margrit, Andeer

### JO

Lörtscher Tiziana, Masein  
Hartmann Sandro, Trimmis  
Nay Michelle, Rothenbrunnen  
Nay Caroline, Rothenbrunnen  
Schmalz Ueli, Igis

Schmalz Ivo, Igis  
Oechslin Ladina, Chur  
*(Zusatz Piz Platta, HS Piz Terri)*  
Nicola Joos, Flerden

## Aus JO in Muttersektion ab 2013

Risch Adrian, Jenisberg  
 Menn Lea, Bonaduz  
 Dedual Bruno, Tinizong  
 Janisch Tscherina, Maladers

Poltera Sandra, Tinizong  
 Nay Michelle, Rothenbrunnen  
 Sebregoni Gian-Battista, Lenzerheide  
*(Zusatz Piz Platta)*

## Austritte

Schmid Werner, Zürich  
 Stoffel Nico, Campsut-Cröt  
 Frieden von Almen Christine, Schwanden-  
 Brienz  
 Züger-Wilhelmi Marcel, Salouf  
 Noggler Sonja, Pasonz  
 Nauer Daniela, Chur  
 Riedi Seraina, Rodels  
 Flütsch Riccarda, Pratval  
 Kolb Rinaldo, Savognin  
 Michael Claus, Zillis  
 Bonitta Fabio, Donat  
 Pünchera Curdin, Summaprada

Telli Ernst, Höstein  
 Sonder Linard, Salouf  
 Wagner Adrian, Pratval  
 Dörig-Hagmann Anton, Brüttisellen  
 Wagner Katharina, Pratval  
 Dörig-Hagmann Barbara, Masein  
 Brot Ursula, Tartar  
 Gartmann Ernst, Masein  
 Degiacomi Ingrid, Langnau a/A  
 Unternährer Greti, Aarau  
 Dedual Selina, Parsonz (JO)  
 Poltera Sandra, Tinizong (JO)

## Todesfälle

### Janett Peter

\* geboren im Jahr 1916  
 † verstorben im Dezember 2011

### Basig Daniel

\* geboren im Jahr 1935  
 † verstorben im Februar 2012

### Winker Rolf

\* geboren im Jahr 1940  
 † verstorben im März 2012

### Jörg Norbert

\* geboren im Jahr 1947  
 † verstorben im Juni 2012

### Hanselmann Andreas

geboren im Jahr 1951  
 † verstorben im August 2012

*Unsere Clubkameraden behalten wir in guter Erinnerung.  
 Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.*

## Wintertouren 2012/2013

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
So.	16.12.	<b>Eiskletterkurs</b> Kasimir Schuler	K**
Mo.	24.12.	<b>Skitechnik für Skitourenfahrer und Freerider in Tschappina</b> Anm. bis 15.12.2012 Christian Zinsli	**
Mi.	2.1.	<b>Skitour ab Julierpass</b> Gian Andri Capeder	S
Mo.–Mi.	7.–9.1.	<b>Lawinen- und Skitourenausbildung, Safiental</b> Anm. bis 24.12.2012 Christian Zinsli	S**
Sa.	19.1.	<b>Sektionsrettungskurs Winter</b> Jürg Gartmann	
Sa.	26.1.	<b>Vollmondskitour Zwölfihorn</b> Ladina Camenisch & Federica Balzer	S
So.	3.2.	<b>Tscheischhorn</b> Jonny Kohler	S
So.–Sa.	10.–16.2.	<b>Skitourenwoche Ultental</b> ab Hotel, Anm. bis 10.1.2013 Geni Ballat	SH**
Mi.	20.2.	<b>Corn Suvretta</b> Silvio Pellegrini	S
Sa.	23.2.	<b>Vollmondskitour Präzer Höhe</b> Gabi Morhart	S
So.	3.3.	<b>Piz Lagrev</b> Marco Ronchetti	S
So./Mo.	10./11.3.	<b>Pazolastock &amp; Piz Borel,</b> Anm. bis 23.2., Marc Casparin	S
So.	17.3.	<b>Averser Wissberg</b> Toni Höllrigel	S
So.	24.3.	<b>Piz Chapütschin</b> Lucas Plaz	SH
Mo.–So.	1.–7.4.	<b>Skihochtourenwoche</b> Silvretta, Anm. bis 15.2., Geni Ballat	SH**
Sa.	13.4.	<b>Zapporthorn</b> Adriano Peterelli	SH
So.	21.4.	<b>Piz d'Agnel</b> Sep Antona Bergamin	S



<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Fr.–So.	26.–28.4.	<b>Tödi–Clariden</b> Anm. bis 12.4., Geni Ballat	SH**
Sa./So.	4./5.5.	<b>Galenstock</b> Anm. bis 20.4., Kasimir & Wendelin Schuler	SH**
Sa.	11.5.	Pizzo Tambo Rolf Schmitz	S
Mo.	20.5.	<b>Pfingsttour Pizzo Stella</b> Marcel Bass	SH
Sa./So.	25./26.5.	<b>Tourenleiter FK</b> Anm. bis 1.12., Geni Ballat & Christian Zinsli	
So.	2.6.	<b>Gletscherhorn</b> Jonny Kohler	S

### Sommertouren 2013

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Sa.	1.6.	<b>Sektionsrettungskurs Sommer</b> Jürg Gartmann	
Sa./So.	29./30.6.	<b>Valle di Lei, Angelogopass, Rifugio di Chiavenna, Madesimo</b> Anm. bis 22.6.2013, Marcel Bass	BW
Mo.–Sa.	1.–6.7.	<b>Mittelschwere HTW 4000er Saastal</b> Anm. bis 15.5., Christian Zinsli & Geni Ballat	HT**
Mi./Do.	10./11.07.	<b>Bergwanderung mit Baustellenbummel Limmern-Muttsee</b> Anm. bis 28.6., Silvio Pellegrini	W
Sa./So.	20./21.7.	<b>Piz Linard, Anm. bis 20.6.</b> Geni Ballat	K**
Mi.	31.7.	<b>Erzhorn</b> Silvio Pellegrini	BW
So.	4.8.	<b>Piz Forbesch</b> Daniel Uffer	B
Sa./So.	10./11.8.	<b>Ringelspitz, Anm. bis 10.7.</b> Paul Züllig	H

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Sa.	17.8.	<b>Corn da Tinizong</b> Geni Ballat	K**
Sa.	24.8.	<b>Splügener Weisshorn</b> Phillip Turner	
So.	25.8.	<b>Pilz-Exkursion mit Sepp Jenal</b> Marco Ronchetti	W
Sa./So.	31.8./1.9.	<b>Saoseo, Malghera, Poschiavo</b> Paul Züllig	W
So.	8.9.	<b>Klettersteig Lugano San Salvatore</b> Rolf Schmitz	K
Mo.–Fr.	9.–13.9.	<b>Leichte Hochtourenwoche Binntal – Basodino</b> Anm. bis 1.6., Christian Zinsli	HT**
Fr.	13.9.	<b>Tourenleitersitzung</b> Christian Zinsli & Geni Ballat	
Mi.–Fr.	18.–20.9.	<b>Von Maloja bis Poschiavo</b> Anm. bis 30.8., Silvio Pellegrini	W
Sa.	21.9.	<b>Klettertour</b> Philipp Vogt	K
So.	29.9.	<b>Pizzo Claro</b> Marco Ronchetti	B
So.	20.10.	<b>Klettertour</b> Marc Casparin	K
Fr.	22.11.	<b>Generalversammlung</b> Marco Ronchetti	

## JO Wintertouren 2012/2013

Tag	Datum	Tour	Kat.
So.	16.12.	<b>Frühe Skitour</b> Thomas & Manuel Schneider	<b>S</b>
So.	6.1.	<b>Eisklettern Avers</b> Wendelin Schuler/ Aron Graf	K
Sa.	19.1.	<b>Rettungskurs mit der Sektion</b> Fede Balzer/Ladina Camenisch	
So.	27.1	<b>Skitour Schams/Rheinwald</b> Martin Lechner/Mario Rossi	S
So.	10.2.	<b>Freeriden</b> Kasimir Schuler/ Aron Graf	<b>S</b>
So.–Mi.	24.–27.2.	<b>Tourenlager Bivio</b> Wendelin Schuler/Nando Giovanoli / Philipp Vogt/Florian Soom	S SH
Sa./So.	6./7.4.	<b>Skihohtour</b> Martin Lechner/Florian Soom	SH
Sa./So.	13./14.4.	<b>Leiterskitour</b> Manuel Schneider	

## JO Sommertouren 2013

Tag	Datum	Tour	Kat.
Mi.–Sa.	24.–27.4.	<b>Kletterlager im Süden</b> Martin Lechner/Claudia Nold	<b>K</b>
Sa.–Mo.	18.–20.5.	<b>Pfingstlager</b> Kasimir Schuler/Nina Hemmi	K
So.	9.6.	<b>Klettern /Bouldern Süden</b> Aron Graf/Claudia Nold	K
So.–Mi.	21.–24.7.	<b>Alpinkletterlager Albigna</b> Kasimir Schuler	K
So.	1.9.	<b>Klettern Mattstock</b> Rico Heinz/Anna Crameri	<b>K</b>
Fr.	13.9.	<b>Leitersitzung</b> Manuel Schneider	

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
So.	22.9.	<b>Klettern im Tessin</b> Martin Lechner/Claudia Nold	K
So.–Sa.	6.–12.10.	<b>Kletterlager Finale</b> Aron Graf/Kasimir Schuler	K

### KiBe-Programm 2013

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Kat.</b>
Mo.–Fr.	8.–12.7.	<b>KiBe-Lager Glarnerland Elm</b> Nando Giovanoli	



## Ehrungen

65-jährige Mitgliedschaft

Arber Hermann, Thusis

50-jährige Mitgliedschaft

Hochholdinger Heinrich, Filisur  
Sommer Peter, Sils i.D.

40-jährige Mitgliedschaft

Guetg Peder, Savognin  
Schneider Franz, Zillis

25-jährige Mitgliedschaft

Dirnberger Erwin, Andeer  
Stössel Felicitas, Thusis

*Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue*



## Tourenvorschau

**Eisklettern im Avers vom 16.12.2012**

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
16.12.2012		Grundlagenausbildung im Eisklettern.			
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin (da sich das Eisklettern extrem verändert hat in den letzten Jahren).</p> <p><b>Treffpunkt:</b> Sonntag 16. 12. 2012 um 07.30 Uhr, Bahnhof Thusis</p> <p><b>Ausrüstung:</b> Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, eine 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, <i>Mittagessen und warme Getränke.</i></p> <p>Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 079 539 60 08 Anmeldung: Direkt bei mir oder <a href="mailto:wendelin.schuler@hotmail.com">wendelin.schuler@hotmail.com</a></p>					

**Skitechnikkurs 24.12.2012**

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
24.12.2012	Skilifte Heinzenberg	Skitechnik für Tourenfahrer und Free Rider			
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Diese Skitechnikkurs ist für Wiedereinsteiger, Tourenfahrer, Pistenfahrer und Free Rider... Etwas Erfahrung von Vorteil. Wir lernen die Elementare Skitechnik auf und neben der Piste. So wie es das Wetter und Schnee will. <b>Treffpunkt:</b> Mo: 24.12.12 , 9.30 Uhr Rest. Obergmeind <b>Ausrüstung:</b> Pisten oder Tourenski, eingestellt und gewachsen, Helm von Vorteil, Zweckmässige Bekleidung, <b>Anmeldung und Auskunft bei:</b> Anmelden bis 20.12.12 <b>Bergführer und Skilehrer:</b> Chris Zinsli 079 6838030, <a href="mailto:info@chriszinsli.ch">info@chriszinsli.ch</a></p>					
Tourenleiter/in: Bergführer und Skilehrer Christian Zinsli					

## Skitourenkurs, 7. bis 9. Januar 2013

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*
7. – 9. 1 2013	Safiental, Thalerlotsch	Einsteiger und Wiedereinsteiger Skitouren mit der entsprechenden Ausbildung.
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b></p> <p>Dieser Skitourenkurs ist für Einsteiger, Wiedereinsteiger und Wiederholer. Theorie und das Praktische umsetzen im Gelände werden wir anwenden mit den geeigneten Skitouren. Die Aufstiegs- und Abfahrtstechnik werden wir vertiefen. So wie es das Wetter und Schnee will.</p> <p>Treffpunkt: Mo: 7.1.13 Thalerlotsch 10 Uhr</p> <p>Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde, Zweckmässige Bekleidung. Programm und Materialliste folgt nach der Anmeldung.</p> <p>Anmeldung und Auskunft bei: Anmelden bis 24.12.12</p> <p>Bergführer und Skilehrer: Chris Zinsli 079 6838030, info@chriszinsli.ch</p>		
<p>Tourenleiter/in: Bergführer Chris Zinsli</p>		

## Zwölfhorn, 26. Januar 2013

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
26.01.2013	Zwölfhorn 2292m	Skitour	L	770 Hm	2.5 Std.
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b></p> <p><b>VOLLMONDTOUR</b></p> <p>Sobald es dunkel wird, starten wir mit den Fellen Richtung Zwölfhorn. Der Vollmond wird uns den Weg weisen. Eine kurze und einfache Tour die für Jedermann/-frau geeignet ist. Nach einer Abfahrt in hoffentlich frischem Pulverschnee, wärmen wir uns im Restaurant wieder auf. Wir werden die Tour gemütlich bei Fondue und Wein ausklingen lassen.</p> <p>Die spezielle Atmosphäre bei Vollmond und das gemütliche Beisammensein unter SAC-lern steht bei dieser Tour im Vordergrund.</p>					
<p>Tourenleiter/in: Federica Balzer, Ladina Camenisch</p>					

## Galenstock, 4. bis 5. Mai 2013

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
4.–5.5.2013	Galenstock 3586 m.ü.M.	Skihochtour	ZS-	1100	4h
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Super Skihochtour. Anmeldung bis 20.4.2013					
Tourenleiter/in: Kasimir Schuler (Bergführer)					

## Eiskurs Morteratsch, 23. Juni 2013

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
23.6.2013		Eiskurs			
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Wir werden Bewegungsformen, den Standplatzbau, das Anwenden eines korrekten Flaschenzuges, das korrekte Sichern, Gefahren etc. kennenlernen. Geeignet ist dieser Kurs für alle, vom absoluten Neuling bis zur erfahrenen Alpinistin. Bewegen werden wir uns auf dem Morteratschgletscher in der Nähe seiner Gletscherzunge. Dabei geht es auch darum euch auf die kommende Hochtourensaison optimal vorzubereiten, sowie eure Kenntnisse in Bezug auf Gletscher und Eis zu verbessern.					
<b>Treffpunkt:</b> Sonntag 23.6.2012, 7.00 Uhr, Bahnhof Thusis					
<b>Ausrüstung:</b> Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe, warme Kleider, 2 Paar Handschuhe, Steigeisen, wer hat Eisgeräte und Eisschrauben, 40 m bis 50 m Seil, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, eine 120cm Bandschlinge, Sonnenbrille, <i>Mittagessen und warme Getränke.</i>					
<b>Leitung:</b> Wendelin Schuler, Bergführer, 7062 Passugg, 079 539 60 08 <b>Anmeldung:</b> Direkt bei mir oder <a href="mailto:wendelin.schuler@hotmail.com">wendelin.schuler@hotmail.com</a>					



Marco Jäger, Alpinrunner

## Unsere Natur. Unser Beitrag. Unser Graubünden.

Marco Jäger gibt Graubünden seine Ausdauer. Wir geben ihm unsere Unterstützung.

Täglich setzen sich Menschen vor und hinter den Kulissen für noch mehr Lebensqualität in Graubünden ein. Weil wir dieses Ziel mit ihnen teilen, engagieren wir uns jedes Jahr bei über 300 Bündner Projekten in Kultur, Sport, Wirtschaft und Sozialem. Wir sind stolz, auf diesem Weg zur Vielfalt und zur Identität Graubündens beizutragen.

Gemeinsam wachsen. [www.gkb.ch/engagements](http://www.gkb.ch/engagements)



**Graubündner  
Kantonbank**